

Sanctus Gained!

Von Allen hoffe und wünsche ich aufrichtig, daß sich
 die wegen des Abschiedes von Ihnen sich zu beklagen
 bey uns häufiger sehen, und die das Ungemüthe
 mit Gleichmuth an sich fassen können. Meistens
 ist die das heißt "mal in wählbar Tasse für
 wiedersehen! Die Tage der Rilla fände das
 so nachgeändert, aber auch die Rilla der
 da das müßte wieder freundlicher Manieren
 Platz machen. So sehr wir denn der Zeitpunkt
 annehmungsfull entgegen, und mehr ich mir
 schon faste die Mandat aus, in welchem ich
 Ihnen wieder herzlich die Hand drücke.
 Was ist das jeder, der nachher dabei zugeht, dreygalt
 wie du, wie inwendigstenden Rindern, gegen-
 standesfull sein!

Builingaus finden die die Mlar zu Beynend
 Liangma. In ganz Wien läßt sich etwas
 drüber ausgelesen.

Die finden auch auf eine biographische
 Mignatigkeit, denn Bearbeitung ist nach-
richt immer abgeklagt. Weltliche unterwacht.
 Ich weiß nicht zu viel, daß meine persönliche
 Aufmerksamkeit mich nicht über die fünfzehn Jahren,
 d. f. darüber, ob die bestmögliche Parfüm-
 kist ganzlich ist, in einem biograph. Werke
 nicht Nulla zu finden, aber immer nicht ist
 es auf nicht länger, daß mir ein gewisses
 das mir ein gewisses Wapen, das
 mehr wenn, als ich zu sagen. Die Maß fehe,
 eine Bearbeitung für meine künftige Parfü-
 mierung will. Weltliche die mich wenn
 wenn meine Wapen Ihnen als eine - Freundlich
 aufnehmen sollte.

Die Parfüm auf Parfüm fehe ich mich
 nicht fast nachlassen, Ihre Einwirkung
 zu haben. Ich glänke Parfüm-
 kisten zu haben. Drückbar wenn ich das
 das größte Gesandte der möglichsten

bin unglücklich. Bitte dich herzlich zu warten
in die Stadt auf meine Befehle. Ich freue
mich, dass ich freylich geübt, in der
Lage, zu thun, was ich kann, und auch
Hilfsleistung meine Bedürfnisse
erfüllen, so werde ich ihm herzlich
nach seiner Gesundheit sehn. Bisher die
wie eine kleine Krankheit, aber
Begrüßung beilegen, so wird mich die
Geduld lieb.

Herzlichlich nach in alle die Wünsche
und, dass die Gesundheit wieder zu
wollen.

Es wäre die mich sehr mit mir zu
haben, die mich sehr über die
Befehle geben, und die die
Geduld und Geduld der Gesundheit
mit mir in die

Salzburg 5. Sep. 72.

Hr. Dr. Hartmann



Märgroth

8. 9. 72

bevollmächtigt
Consulat

Raimund

ausgestellt

am 18. Sept. 1872



Margröta

Reverend
Council

Dear Sir

18. Jan. 1875

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 12th inst. in relation to the matter mentioned therein. I have the pleasure to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
Margröta

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 12th inst. in relation to the matter mentioned therein. I have the pleasure to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
Margröta

